

Vorlage Nr.I/ 90/2015  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

**Relaunch Stadtinformationssystem bremerhaven.de  
hier: Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs zur Erstellung einer Neukonzeption des Internetauftritts**

**A Problem**

Das Internetportal der Stadt Bremerhaven hat sich bis zu seinem Relaunch im Jahre 2008/2009 als reine Informationsplattform der Stadtverwaltung Bremerhaven und nicht als übergreifendes Informationssystem für die Stadt Bremerhaven präsentiert. Mit der neu gestalteten Plattform sollte den Besuchern ein modernes, professionelles Bild einer medienorientierten Stadt vermittelt werden. Bedeutsam war in diesem Zusammenhang, die gemeinsame Präsentation der bis dahin eigenständigen Seiten für den Bereich des Tourismus und der Seiten für die Bürgerinnen und Bürger (Verwaltungsseiten) der Stadt unter einem gemeinsamen Dach.

Gegenwärtig bietet die bremerhaven.de vielfältige und umfassende Informationen zu nahezu allen bedeutsamen und wichtigen Ereignissen, Geschehen und Angeboten. Diese Vielfalt hat mittlerweile leider zur Unübersichtlichkeit geführt. Auch muss sich ein Stadtinformationssystem der technischen Entwicklung anpassen, zumal sich die derzeit eingesetzte Technik an der Auslastungsgrenze befindet. Neben den veränderten Bedürfnissen und Wünschen der Nutzer müssen Tourismuseiten sich auch viel stärker an Marketinganforderungen orientieren und nicht nur reinen Informationsansprüchen genügen. Auch in dieser Hinsicht muss die Internetseite dringend angepasst und entsprechend weiterentwickelt werden.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat sich in seiner Sitzung am 25.11.2014 mit den Ergebnissen einer Image- und Identitätsanalyse des Lehrstuhls für innovatives Markenmanagement der Universität Bremen befasst (Zitat aus der Vorlage „Verschmelzung der bremen.online GmbH auf die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH“ – siehe: <http://transparenz.bremen.de>)

*„Die Image- und Identitätsanalyse des Lehrstuhls für innovatives Markenmanagement der Universität Bremen (LiM) hat einen besonderen Handlungsbedarf beim bremischen Internetauftritt identifiziert. Der LiM empfiehlt, das Stadtportal [www.bremen.de](http://www.bremen.de) konsequent zum zentralen digitalen Schaufenster Bremens auszubauen, mittels geeigneter Einbindung möglichst vieler bremischer Internetportale und Websites und mittels einer durchgängigen – dem Markenkern entsprechenden – Gestaltung, die überdies mit dem Design der Druckerzeugnisse in Übereinstimmung zu bringen ist. Bremen benötigt ein Stadtportal, das die Stadt umfassend darstellt, in Suchmaschinen hoch gerankt ist, die Marke Bremen stärkt, an Bremen Interessierte mit verlässlichen und autorisierten Informationen versorgt sowie die Plattform für ein aktives Online-Marketing bietet.“*

Die Image- und Identitätsanalyse definiert damit eine Zielsetzung, die – auch im Hinblick auf das Marketing – auf die Stadt Bremerhaven übertragen werden kann.

## **B Lösung**

Das Stadtinformationssystem bremerhaven.de soll auch in Zukunft das zentrale Eingangsportale im Sinne eines digitalen Schaufensters darstellen und alle wichtigen und interessanten Themen sowohl für die Besucher der Stadt als auch für die Bürgerinnen und Bürger präsentieren. Die gemeinsame Präsentation der touristischen Inhalte und der Inhalte für die Bürgerinnen und Bürger hat sich bis heute bewährt; an diesem Prinzip soll unbedingt festgehalten werden. Alle Aktivitäten dienen letztlich dem übergeordneten Ziel, Bremerhaven als Wohn- und Arbeitsort attraktiv zu gestalten. Damit sollen nicht nur Arbeitsplätze geschaffen und erhalten, sondern durch Lebensqualität und Perspektiven der Zuzug von qualifizierten Arbeitnehmern und deren Familien gesichert werden. Bremerhaven ist eine „Marke“ – diese Marke muss einer heterogenen Zielgruppe mit unterschiedlichen Bedürfnissen zugänglich gemacht werden.

Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass insbesondere die Verwaltungsseiten auch in Zukunft zwar einen ansprechenden, aber dennoch eher sachlichen und formellen Charakter haben sollten. Ziel muss sein, dass die Bürgerinnen und Bürgern die gewünschten Dienstleistungen möglichst schnell und unkompliziert finden und alle notwendigen Informationen (z.B. Zuständigkeiten, Öffnungszeiten, Kommunikationsdaten usw.) erhalten. Der weitere Ausbau der elektronischen Verwaltungsdienstleistungen (eGovernment) wird das Angebot der Dienstleistungen in Zukunft maßgeblich beeinflussen.

Die Tourismuseiten müssen technisch, gestalterisch und inhaltlich einen deutlichen Marketing Schwerpunkt erhalten, um sie aktiv als zentrales Vermarktungsinstrument des Stadtmarketings einsetzen zu können.

Es ist beabsichtigt, den Auftrag zur Erstellung eines neuen Web – Designs im Rahmen einer Freihändigen Vergabe gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 VOL/A 2009 Abschnitt 1 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Erkundung des Bewerberkreises zu vergeben. Aus allen Bewerbern, deren Teilnahmeantrag rechtzeitig eingegangen ist, werden mindestens drei und höchstens fünf Bewerber nach den Grundsätzen der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde ausgesucht, die zu einer Wettbewerbspräsentation vor einem Auswahlgremium eingeladen werden. Die Teilnahme an der Präsentation wird mit einer Pauschale in Höhe von 2.000 Euro brutto je Agentur honoriert. Damit ist sämtlicher Aufwand abgegolten. Beim späteren Auftragnehmer wird dieser Betrag mit dem Honorar verrechnet.

Das Auswahlgremium soll sich aus Vertretern der Magistratskanzlei, dem Wirtschaftsbetrieb BIT und Erlebnis Bremerhaven zusammensetzen. Dem Magistrat bleibt die Vergabeentscheidung vorbehalten.

Der Teilnahmewettbewerb könnte im Mai/Juni 2015 stattfinden. Die ausgewählten Agenturen hätten dann bis ca. Ende August 2015 Gelegenheit, sich auf die Wettbewerbspräsentation vorzubereiten, so dass noch im September 2015 eine Auswahlentscheidung getroffen werden könnte. Mit der Umsetzung könnte sodann im Oktober 2015 begonnen werden, was eine Freischaltung im ersten Quartal 2016 ermöglicht.

## **C Alternativen**

Das Stadtinformationssystem bremerhaven.de ist das digitale Aushängeschild der Stadt Bremerhaven sowie zentrales Marketinginstrument der Erlebnis Bremerhaven GmbH und muss regelmäßig der technologischen Entwicklung angepasst werden. Auf einen Relaunch zu verzichten, stellt daher keine vertretbare Alternative dar.

## **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Aufgrund bisheriger Erfahrungen entstehen durch den Relaunch Kosten in Höhe von ca. 100.000 Euro; der Magistrat und Erlebnis Bremerhaven GmbH übernehmen jeweils die Hälfte der Kosten. Der Kostenanteil des Magistrats steht im Kapitel 6024 – Informations- und Kommunikationstechniken – als Rücklage zur Verfügung. Diese Vorlage entfaltet keine Genderrelevanz.

## **E Beteiligung/Abstimmung**

Die Vorlage wurde mit Erlebnis Bremerhaven GmbH und dem Wirtschaftsbetrieb BIT abgestimmt.

## **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Geeignet. Die Vorlage wird im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlicht. Der Auftritt ist barrierefrei zu gestalten. Die Dezernate sind im Relaunch zu beteiligen.

## **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat spricht sich für den Relaunch der bremerhaven.de im ersten Quartal 2016 (Freischaltung) aus und begrüßt, dass an der gemeinsamen Präsentation der touristischen Inhalte und der Inhalte für die Bürgerinnen und Bürger (Verwaltungsseiten) festgehalten werden soll.

Der Magistrat ist damit einverstanden, dass der Auftrag zur Erstellung eines neuen Web – Designs im Rahmen einer Freihändigen Vergabe gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 VOL/A 2009 Abschnitt 1 mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Erkundung des Bewerberkreises vergeben werden soll und von allen interessierten Agenturen mindestens drei und höchstens fünf Agenturen zu einer Wettbewerbspräsentation vor einem Auswahlgremium eingeladen werden.

Der Magistrat ist ferner damit einverstanden, dass sich das Auswahlgremium aus Vertretern der Magistratskanzlei, dem Wirtschaftsbetrieb BIT, der Erlebnis Bremerhaven GmbH und jeweils einem/einer Vertreter/in der Dezernate zusammensetzt.

Der Magistrat behält sich die Vergabeentscheidung vor. Er erwartet nach der Wettbewerbspräsentation eine erneute Befassung mit der Angelegenheit einschließlich eines Vergabevorschlags des Auswahlgremiums.

Grantz  
Oberbürgermeister